

---

|                       |              |            |
|-----------------------|--------------|------------|
| Eingereicht durch:    | Eingang:     | 27.02.2006 |
| <b>Hampel, Ulf</b>    | Weitergabe:  | 27.02.2006 |
| <b>GRÜNE-Fraktion</b> | Fälligkeit:  | 13.03.2006 |
|                       | Beantwortet: | 23.05.2006 |
| Antwort von:          | Erledigt:    | 29.05.2006 |
| <b>BzStR Stäglin</b>  |              |            |

---

**Betr.: Radweg Rothenburgstraße**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Gründe haben zur Sperrung des Radweges in der Rothenburgstraße, zwischen Braille- und Wrangelstraße geführt ?
2. Wann wird die Sperrung wieder aufgehoben?

Ulf Hampel

**Antwort des Bezirksamts**

Durch ein Versehen erfolgt die Beantwortung der o.g. Kleinen Anfrage verspätet. Ich bitte dies zu entschuldigen.

**1. Welche Gründe haben zur Sperrung des Radweges in der Rothenburgstraße zwischen Braille- und Wrangelstraße geführt?**

Die Sperrung des Radweges war vor Jahren notwendig geworden, weil Schäden in der Asphaltdecke die Verkehrssicherheit für die Radfahrer stark beeinträchtigten. Damals wurde eine provisorische Absperrung vorgenommen, die in vergangenen Jahren durch eine feste, endgültige Absperrung ersetzt wurde. Ein entsprechendes Verkehrszeichen für die Nutzung als Radweg ist schon seit Jahren nicht mehr vorhanden. Die Schäden in der Asphaltdecke sind einerseits durch Wurzelanhebungen, wie andererseits durch zerfallendes Asphaltmaterial entstanden.

**2. Wann wird die Sperrung wieder aufgehoben?**

Ein Aufheben der Sperrung ist nicht in Sicht, da dem Fachbereich Tiefbau die entsprechend erforderlichen Mittel (ca. 30.000,00 € - 40.000,00 €) fehlen, um den Radweg anzuheben und zu reparieren, wobei auch der Gehweg anzuheben wäre.

Im Hinblick auf die dortige Schule und das Sehbehindertenheim wäre die Wiederherstellung des Radweges durchaus sinnvoll. Jedoch liegt die Rothenburgstraße in einer Tempo 30-Zone und der Fahrzeugverkehr in der Rothenburgstraße ist nicht so erheblich, dass der Radweg im Moment hier vordringlich instand gesetzt werden müsste.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stäglin  
Bezirksstadtrat